
wer was

■ Snowboarder sind schnell. Manchmal viel zu schnell. Diese schmerzhafteste Erfahrung musste **Mara-Lena Truchseß** während einer Skifreizeit in Südtirol machen. Unterwegs in der Ski-Arena Klausberg, brettete ein solcher Snowboard-Fahrer mit hohem Tempo die Gymnasiastin, die er vermutlich übersehen hatte, einfach um. Der begleitende **Lehrer Torsten Vetter**, der am Ende seiner achtköpfigen Gruppe fuhr, hatte den Unfall nicht bemerkt, sondern war von anderen Schülern auf das Geschehen aufmerksam gemacht worden. Da aber hatte die 18-Jährige bereits das Bewusstsein verloren, doch Vetter behielt einen kühlen Kopf und wusste dank der Ersthilfe-Kurse, die er an der **Handelslehranstalt** regelmäßig absolviert, was zu tun war: Er beatmete das Mädchen – mit Erfolg: Noch vor Eintreffen der Bergwacht war die Schülerin wieder ansprechbar, kam allerdings mit Prellungen und einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus. Nach 24 Stunden durfte die Hamelnerin die Klinik verlassen und nimmt inzwischen auch wieder am Unterricht an der **HLA** teil. Und Vater **Wolfhard F. Truchseß** ist dankbar für so viel Umsicht des Pädagogen: „Er hat unserer Tochter wohl das Leben gerettet“, glaubt er.